

Anmeldung – bitte bis zum 2. November 2012

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Kerstin Bogenhardt, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988-40
Friedrich Kramer, Tagungsleiter, Tel.: 03491 4988-40

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung	15,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer im Lutherhotel pro Person	45,00 €
Einzelzimmerzuschlag	18,00 €

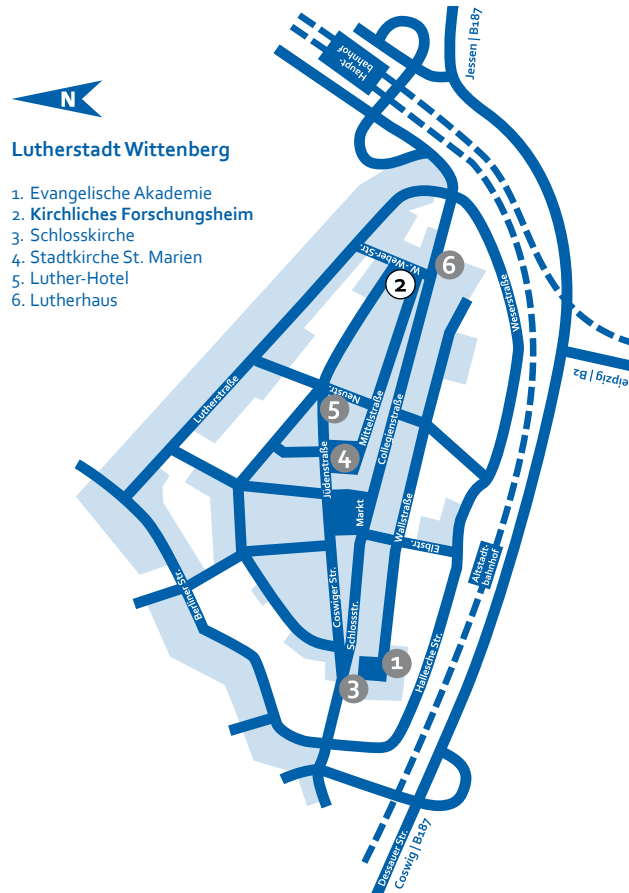
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag vor der Tagung mit dem Vermerk „Tagung 61/2011“ auf das Konto Nr. 28959, Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101 oder zahlen Sie den Beitrag zu Beginn der Tagung in bar. Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7–10, Tel.: 03491 4580,
Check-in bis 24.00 Uhr.
Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

Eine Förderung der Tagung durch die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt ist beantragt.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Theologie | Religion | Reformation

2012 | Nr. 61

Rechtspopulismus in Gesellschaft und Kirche

9. bis 10. November 2012 | Fr.–Sa.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Rechtspopulismus in Gesellschaft und Kirche

Rechtsextreme Gesinnungen wachsen auf dem Boden von Fremden- und Gruppenfeindlichkeit. Die Zustimmung zu solchen Einstellungen ist in unserer Gesellschaft viel breiter als oft wahrgenommen wird. Die Sarrazin-Debatte um sein Buch „Deutschland schafft sich ab“ hat dies eindrücklich vor Augen geführt. Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland hat mit ihrer Kampagne „Nächstenliebe verlangt Klarheit“ klar Position zu rechtsextremen Einstellungen bezogen und klar gestellt, dass diese nicht mit dem Evangelium vereinbar sind. Rechtspopulistische und fremdenfeindliche Einstellungen sind schwerer zu orten.

Auf der Tagung werden Untersuchungen zur Fremdenfeindlichkeit, gerade auch in Ostdeutschland und im kirchlichen Milieu, diskutiert und ausgewertet und nach Strategien gefragt, wie hier mit kirchlicher Arbeit ein Beitrag zu einer offenen und menschenfreundlichen Gesellschaft geleistet werden kann.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Friedrich Kramer

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Christian Liebchen

*Arbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus,
Kinder- und Jugendpfarramt der Evangelischen Kirche in
Mitteldeutschland, Magdeburg*

Petra Albert

*Arbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus,
Ausländerbeauftragte der Evangelischen Kirche in
Mitteldeutschland, Magdeburg*

9. November 2012 | Freitag

- 15.00** ANKOMMEN UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE
- 15.30** **Ausländerfeindlichkeit und Islamophobie in der Evangelischen Kirche und in der Gesellschaft**
Ein Vergleich
*Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein,
Mönchengladbach*
- 16.30** **Mitteldeutsche Kommentare**
1) Studie zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit im organisierten Sport in Sachsen
*Hannes Delto, wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Universität Leipzig*
2) LandesSportBund Sachsen-Anhalt
Dr. Lutz Bengsch, Vorstandsvorsitzender
3) Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt
*Susanne Wiedemeyer, Abteilungsleiterin Sozialpolitik
beim DGB Sachsen-Anhalt*
4) Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Christian Liebchen und Petra Albert
- 18.00** ABENDESSEN
- 19.00** **Pogromgedenken zum 9. November an der „Judensau“, Stadtkirche Wittenberg**
Friedrich Kramer
- 19.30** **Spielzeugland**
Kurzfilm mit Gespräch
- 20.00** **Stolpersteine in Wittenberg**
*Mario Dietrich, Initiative Stolpersteine
Lutherstadt Wittenberg*

10. November 2012 | Samstag

- 8.30** Gedanken zum Morgen
Friedrich Kramer
- 9.00** **Angst vor dem Islam?**
Impulsvortrag zur Islamfeindlichkeit und ausführliche Diskussion
Dr. Harald Lamprecht, Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und gegen Rechtsextremismus und Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
- 10.30** KAFFEPAUSE
- 11.00** **Menschenfreundlichkeit stärken**
Ideen und Impulse für kommunales und kirchliches Handeln
Christian Liebchen
- 12.00** MITTAGESSEN UND ENDE DER TAGUNG